

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 39

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**So sind sie, die Frauen und die Lehrer**  
 Frau Anna war ein entzückendes Menschenkind. Franz, ihr Ehegemaal, das Ideal aller Männer, beziehungsweise und besser gesagt, Frauen. Ihr Zusammenleben überaus glücklich.

Ziel zu glücklich! Denn, nun kommt das Denn, Frau Anna konnte es auf die Länge nicht vertragen und wurde übermütig.

Ihren Franz liebte sie furchtbar und war auch einer ähnlichen Gegenliebe gewiß, aber . . . daß er so gar nicht eifersüchtig war!

Am liebsten hätte sie sich darüber plötzlich tief unglücklich gefühlt, wenn sie sich nicht geschämt hätte.

Auf alle erdenklichen Arten versuchte sie nun, ihren Gatten eifersüchtig zu machen. Auf Tod und Leben wurde kokettiert und geflirtet. Aber es half nichts, gar nichts. Herr Franz blieb ruhig.

Da kam ihr der Zufall zu Hilfe.

Eines schönen Tages begegnete ihr der junge, hübsche Gymnasiallehrer. Schon oft

hatte sie ihren Mann damit geneckt, daß sie ein Rendez-vous mit dem Herrn Doktor haben würde. Worauf die beiden Herren immer nur gelacht hatten.

Jetzt hatte sie ihn wirklich einmal getroffen und . . . sie dachte sich absolut nichts dabei. Aber das Unglück, vielmehr Glück schreitet schnell!

Kaum waren sie ein paar Schritte gegangen, so stießen sie unvermittelt auf Herrn Franz. Außerst kühl war die Begrüßung.

Nun hatte Frau Anna, was sie seit langem ersehnt. Ihr Mann glühte nur so!

Am demselben Abend erhielt er aber auch schon ein Schreiben des Lehrers samt . . . Stundenplan (!).

„Um dem leiseften Urmwohn vorzubeugen, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich nur schnell in der Pause über die Straße lief, etc. etc.“

Herr Franz umarmte und küßte sein Weibchen.

„Nie werde ich wieder eifersüchtig sein!“

Und Frau Anna? Die hat eine Wut, eine unbeschreibliche Wut auf den dummen, dummen Gymnasiallehrer. Einem alles so zu verderben!

Epka

## Denkmals-Entwurf



für einen bekannten Volkstribunen, vom Nebelspalter ehrfurchtsvollst genidmet.

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

## Die zwei Vereine

Es gibt in Seedorf-Genesfeld

Zwei Haupt-Gesellschaftsverbände:

Die „Erholung“ — für die feinere Welt,

Die „Eintracht“ — für niedere Stände.

Der Unterschied leider ist ziemlich schwer

Sür fremde Gäste erkenntlich:

Man langweilt sich in der „Eintracht“ sehr

Und in der „Erholung“ unendlich.

Doch gibt's einen Umstand, wie es heißt,

Der die Unterscheidung vereinfacht:

In der „Eintracht“ fehlt die Erholung meist

Und in der „Erholung“ die Eintracht.

Dr. Sauß

**M. SCHOEFFTER**  
**TAILLEUR · ZÜRICH**  
 Bahnhofstr. 83 I.  
 Anfertigung aller Herren-Garderobe in anerkannt gediegener Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveautés-Stoffen.

## Reelle Landweine

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger, Truttiker, Hengartner, Ossinger, Rafzer, Eglisauer etc. — Fläscher, Döle und Fendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Coupierweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

**Frieda Küng**  
 Aerztlich geprüfte Masseuse  
 Pédicure — Manicure — Facemassage  
 Bedienung in und ausser dem Hause 1578  
 Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

## Löwenzwinger!

nach Hagenbedischer Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Waffengraben zu stehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhörnchen und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Auen.

Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich

**Für Militär**  
 Wollene Leibbinden  
 Lungenschützer  
 Einlage-Sohlen  
 Katzenfelle  
 Wasserdichte Stoffe für Westen  
 empfiehlt in bester Qualität 1573  
 Sanitäts-Geschäft von **R. Angst Wwe**  
 nur Fischmarkt 1, Basel

**A. POPP**  
 OLTEN 3 1513  
 Froburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preisliste gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

Die schönsten liefert  
**Cliches Th-Meister**  
 BERN

**Kopien**  
 10 Cts.  
 Platten 9/12 das Dtz. v. Fr. 2.- ab.  
**Photo-Bär**  
 Löwenstr. 51

**Straussfedern** 35—50 cm lg., 3, 4, 5, 6 Fr., breite prima Federn 8, 10 bis 26 Fr. Verl. Sie Auswahl zur Ansicht ohne Kaufzwang  
**Fr. Kuster, Luzern,**  
 Kappelgasse. 1525

Das beste Mittel für Rheumatiker und Gichtleidende, sowie für Kopfschmerzleidende, gegen Schlaflosigkeit etc. ist ein  
**Bett oder 1 Kissen**  
 aus alpinem Adlerfarnkraut. Eine fertige Adlerfarn-Matratze kostet Fr. 15.—. Ein fert. Adlerfarn-Kissen kostet Fr. 3.—. Alles unter Aufsicht von Herrn Pfarrer Künzle. — Prompter Versand u. gute Bedienung, zu sichernd, empfiehlt sich **Philomon Kalberer**, Heilkräuterversand Wangs (St. Gallen). 1538

**Fussärztin · Masseuse**  
**Frl. Bärtschi**  
 Waghausgasse, Bern

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht  
 Mark Twain.

**Geschäftsleute Behörden Vereine Private**  
 bestellen ihre  
**Drucksachen**  
 am vorteilhaftesten bei der  
**Buchdruckerei des „Nebelspalter“**  
**Jean Frey, Zürich**

# Preis-Aufgabe

**Wo ist der Totengräber?**  
 Jeder Abonnent dieses Blattes, der den Totengräber auf obigem Bild entdeckt und **nachzeichnet**, dann diese Lösung an uns einsendet, erhält den 362 Seiten umfassenden brochierten Roman

## „Le soleil“

**gratis** zugesendet, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten 40 Cts. in Marken mitschickt.

Hochachtend  
**Verlag des „Nebelspalter“**  
 in Zürich.

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe: